

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0364/2015/BV**

Datum:  
16.10.2015

Federführung:  
Dezernat IV, Landschafts- und Forstamt

Beteiligung:

Betreff:

**Sanierung der Brückenauffahrten  
"Unterer Weg"/Wieblingen,  
Ausführungsgenehmigung**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

| Gremium:                      | Sitzungstermin: | Behandlung: | Zustimmung zur<br>Beschlussempfehlung:  | Handzeichen: |
|-------------------------------|-----------------|-------------|---|--------------|
| Bau- und<br>Umweltausschuss   | 17.11.2015      | Ö           | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne |              |
| Haupt- und<br>Finanzausschuss | 02.12.2015      | Ö           | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne |              |

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt folgenden Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses: Die Ausführungsgenehmigung für die Sanierung der Brückenauffahrten „Unterer Weg“ in Wieblingen“ mit Gesamtkosten in Höhe von 520.000 Euro wird erteilt.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

| Bezeichnung:                                  | Betrag:          |
|---|------------------|
| <b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>               | <b>520.000 €</b> |
| <b>Planungskosten Leistungsphasen 2 bis 8</b> | <b>82.000 €</b>  |
|   |                  |
| <b>Baukosten:</b>                             | <b>438.000 €</b> |
| Aufgeständerte Gründungspolster               | 338.000 €        |
| Straßenbau- und Verkehrsanlagen               | 100.000 €        |
|   |                  |
|   |                  |
| <b>Finanzierung:</b>                          | <b>520.000 €</b> |
| <b>Haushaltsmittel 2015:</b>                  | <b>50.000 €</b>  |
| Kassenwirksame Mittel                         | 50.000 €         |
|   |                  |
|   |                  |
| <b>Haushaltsmittel 2016:</b>                  | <b>470.000 €</b> |
| Kassenwirksame Mittel                         | 470.000 €        |
|   |                  |

**Zusammenfassung der Begründung:**

In 2014 durchgeführte Tragfähigkeitsuntersuchungen an den Brückenauffahrten „Unterer Weg“ in Wieblingen führten aus Verkehrssicherungsgründen zur Sperrung. Durch eine Dammsanierung soll die Verkehrssicherheit der Brückenauffahrten und die Nutzbarkeit insbesondere durch landwirtschaftliche Fahrzeuge wieder hergestellt werden.

## Begründung:

### 1. Ausgangssituation

Die Brückenauffahrten „Unterer Weg“ sind durch Grabaktivitäten von Wühltieren so stark geschädigt, dass erhebliche Schäden (Setzungen) an der Gelände- und Straßenoberfläche eingetreten sind. 2014 wurden durch das Büro IBL Hagelauer Baugrunduntersuchungen und durch das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Tragfähigkeitsmessungen durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen führten dazu, dass aus Verkehrssicherungsgründen die Brücke gesperrt werden musste.

Die Brücke wird überwiegend von landwirtschaftlichen Fahrzeugen genutzt und ist für die dortigen Landwirte von großer Bedeutung. Um eine möglichst schnelle Lösung herbeizuführen wurde 2014 Eiling Ingenieure GmbH mit der Erstellung einer Vorplanung mit entsprechender Kostenschätzung beauftragt.

Drei Varianten wurden untersucht:

1. **Variante** Teilabtrag Damm und Sanierung mit vermörtelten Rüttelstopfsäulen € 521.000,
2. **Variante** Kompletter Abtrag und Neubau Dammkörper € 1.661.000 und
3. **Variante** Spundwandeinbau und Bodenabtrag und Wiedereinbau € 1.588.000.

### 2. Maßnahmenbeschreibung

Aus Kostengründen und zum weitgehenden Erhalt der an den Böschungen vorhandenen Heckenbiotope (es muss nur ein Abtrag der obersten 1,5m der Böschung erfolgen) wurde Variante 1 als Sanierungsmaßnahme gewählt.

Hier erfolgt die Dammsanierung im Bereich der Auflockerungen durch ein sogenanntes Tiefenrüttelverfahren. Im Zuge der Sanierungsmaßnahme werden die Lockerzonen im Bereich der Fahrbahn rasterförmig nachverdichtet und durch Zugabe von Schottermaterial verbessert (Rüttelstopfverfahren). Die Dammschüttungen erhalten auf diese Weise eine deutlich höhere und einheitliche Tragfähigkeit für die Auflagerungen der Fahrbahn, wobei die gleichmäßige Baugrundqualität von der ausführenden Firma garantiert wird.

### 3. Kosten und Finanzierung

Haushaltsmittel für das Projekt stehen im Doppelhaushalt 2015/2016 i. H. v. 520.000 € kassenwirksam unter PSP 8.67001510.700 (Sanierung Brückenauffahrten Unterer Weg) zur Verfügung.

Die Ausschreibung der Bauarbeiten soll noch im Winter/Frühjahr 2016 erfolgen und die Baumaßnahmen in 2016 abgeschlossen werden.

|  |                  |
|--|------------------|
| <b>Planungs- und Baukosten:</b>                | <b>520.000 €</b> |
| <b>Planungskosten Leistungsphasen 2 bis 8:</b> | <b>82.000 €</b>  |
| <b>Baukosten:</b>                              | <b>438.000 €</b> |
| Aufgeständerte Gründungspolster                | 338.000 €        |
| Straßenbau- und Verkehrsanlagen                | 100.000 €        |

Der Haupt- und Finanzausschuss wird gebeten, die Ausführungsgenehmigung zu erteilen.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

| Nummer/n:<br>(Codierung) | + / -<br>berührt: | Ziel/e:  |
|--------------------------|-------------------|--|
| QU 1                     |                   | <p><b>Ziel/e:</b><br/>Solide Haushaltswirtschaft</p> <p><b>Begründung:</b><br/>Es wurde eine Variantenstudie durchgeführt. Die Sanierung ist mit der günstigsten Variante möglich.</p>   |
| UM 6                     |                   | <p><b>Ziel/e:</b><br/>Biotop- und Artenschutz unterstützen, Vielfalt der Landschaft erhalten u. fördern</p> <p><b>Begründung:</b><br/>Es wurde die Variante mit den geringsten Eingriffen in den Böschungsbereichen gewählt.</p>   |
| MO 4                     |                   | <p><b>Ziel/e:</b><br/>Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur</p> <p><b>Begründung:</b><br/>Derzeit ist die Brücke nicht befahrbar und für den kompletten Verkehr gesperrt. Die Brücke ist für die dortigen Landwirte von großer Bedeutung. Die derzeitige Sperrung stellt für die Landwirte unzumutbare Umwege bei der täglichen Arbeit dar. Die nächste landwirtschaftlich nutzbare Brücke liegt erst wieder auf Edinger Gemarkung. Auch Radverkehr ist derzeit nicht möglich.</p> |

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet  
Wolfgang Erichson